

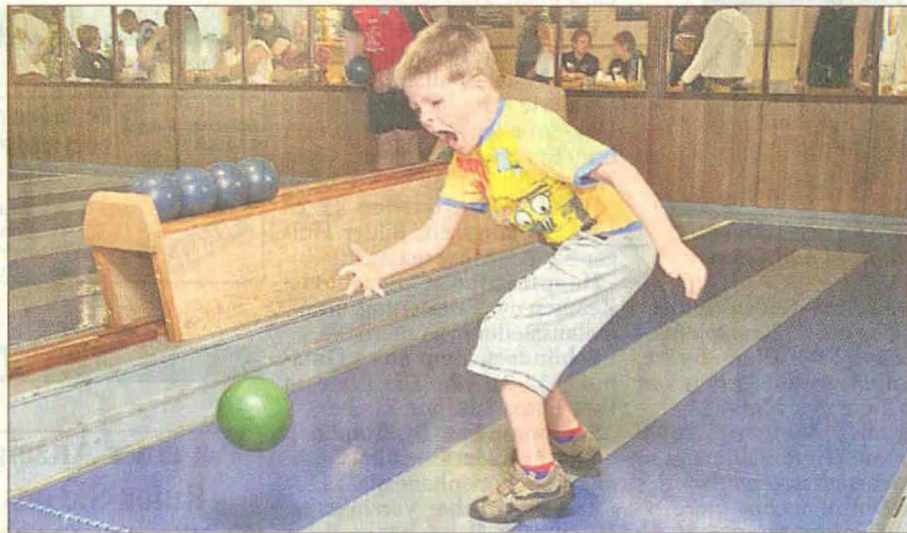
Drei Jahrzehnte Holzen in Hopfgarten

Kegeln: KSV Hopfgarten feiert 30-jähriges Vereinsbestehen mit stimmungsvollem Mannschafts-Turnier

Seit 30 Jahren werfen Kegel-Urgesteine wie Ingo Händel, Werner Salzmann und Siegmund Weise auf der Hopfgartener Kegelbahn jede Menge Holz. Grund genug, um dieses Jubiläum auf der Bahn zu feiern.

HOPFGARTEN (fh).

Alle waren sie gekommen: 45 Wettkampf-, Freizeit- und Jugendkegler des KSV Hopfgarten feierten mit einem Spaßturnier 30 Jahre heimische Kegelbahn. „Wir haben zwölf etwa gleich starke Mannschaften zusammengelost und auf drei Bahnen losgelegt“, erzählt Organisator Ingo Händel. Nach acht Stunden Kegeln standen 18 Uhr die Sieger fest: Das Vierer-Team um Annett Döhner und Uwe Ulrich warf insgesamt



TA-Foto: P. HANSEN

JUGEND VORAN: Der KSV Hopfgarten ließ zuletzt häufig durch Erfolge seiner Nachwuchskegler aufhorchen. Robin Jahn hängte sich am Samstag jedenfalls voll rein.

932 Holz. Dabei hatte letzterer nebenher noch jede Menge zu tun. Organisator Händel lobt: „Uwe war meine rechte Hand. Er hat die Mannschaften gelost und die Startzeiten festgelegt. Ohne ihn wäre das alles nicht so reibungslos abgelaufen.“ In den Einzelwertungen setzten sich Kerstin Vent mit 231 Holz und Youngster Felix Schaar mit 262 Holz durch.

Die vierte Kegelbahn wurde nicht von Aktiven des Vereins besetzt, sondern von Neugierigen: „Wir haben im Vorfeld Leute eingeladen, mal das Kegeln auszuprobieren“, so Händel. Jung und Alt sei gekommen, nicht nur aus Hopfgarten und Umgebung, sondern auch aus Erfurt und Chemnitz. Nach dem Kegeln ließ der KSV sein Jubiläum bei Bratwürsten gesellig ausklingen.